

Protokoll der 27. Delegiertenversammlung von Swiss Triathlon vom 20. März 2015, Haus des Sports, Ittigen

19h45 Beginn der DV

1. Begrüssung durch Patrick Schmid, Präsident

Patrick Schmid begrüsst alle Delegierten und die anwesenden Gäste, speziell Lukas Baumann und Michael Althaus von Produathlon Schweiz sowie das anwesende Ehrenmitglied Reinhard Standke. Er entschuldigt die Ehrenpräsidenten Anne-Marie Gschwend und Peter Boll, die Vertreter von Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport wie auch die Vertreter unserer Hauptpartner Erdgas und Descente.

2. Konstituierung der Versammlung

Der Geschäftsführer Oliver Imfeld konstituiert die DV. Er stellt fest, dass sämtliche Fristen gemäss Art. 4.1, 4.3 und 4.4 der Statuten eingehalten wurden. Die Unterlagen wurden termingerecht versandt (am 27.02.2015).

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen: Stéfane Mauris (Triathlon Club Genève) und Andreas Wiesendanger (Impuls Triathlon Club Bülach). Beide werden einstimmig gewählt.

Die Beschlussfähigkeit gemäß Art. 4.7 ist gewährleistet. Die Anzahl anwesender Stimmen beträgt 89. Das absolute Mehr liegt damit bei 45 und das 2/3-Mehr bei 60 Stimmen. Alle Delegierten haben die kompletten Stimmunterlagen erhalten. Es gibt keine Einwände. Die DV ist konstituiert.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Patrick Schmid erläutert kurz die anstehenden Traktanden. Es gibt keine Einwände und keine zusätzlichen Änderungsanträge.

Die Traktandenliste wird angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 26. DV 2014

Es gibt keine Fragen und keine Einwände zum Protokoll der 26. DV 2014.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Jahresberichts 2014

Patrick Schmid kommt zum Jahresbericht. Er nennt die vielen Highlights des Jahres 2014 und zeigt sich erfreut darüber. Er erwähnt aber auch, dass es zwei unerfreuliche Punkte gab, die Rückstufung der Sportart Triathlon durch Swiss Olympic (Stufe 2 statt 1 ab 2015 mit finanziellen Folgen) und das fehlende Wachstum im Schweizer Triathlon (im Vergleich zum weltweiten Wachstum von 15%). Schliesslich hält er fest, dass der umfassende Jahresbericht allen Delegierten und Gästen per E-Mail versandt wurde. Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Finanzen

a) Genehmigung Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

Die Detailpositionen der Jahresrechnung 2014 werden vom Finanzchef Serge Ledermann erläutert.

Swiss Triathlon erzielt einen Gewinn von CHF 2'200.00 und weist neu ein Eigenkapital in der Höhe von CHF 216'000.00 aus. Die Bilanzsumme liegt bei CHF 572'000 und der Umsatz übersteigt im Jahr 2014 erstmals die Grenze von CHF 2 Mio.

Beni Klante (3star cats wallisellen) möchte gerne den Grund für die Steigerung bei den Ausgaben im Spitzensport wissen. Serge Ledermann erklärt, dass im Jahr 2014 deutlich mehr Trainingsmassnahmen umgesetzt wurden, was zur starken Zunahme der Ausgaben gegenüber dem Vorjahr führte. Es gibt keine weiteren Fragen zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung.

Serge Ledermann liest den Delegierten den Bericht der Revisionsgesellschaft von Swiss Triathlon, PriceWaterhouse Coopers vor.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht per 31.12.2014 werden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

b) Gründung Fonds Olympia

Serge Ledermann erläutert den Zweck des Fonds Olympia und bittet die Delegierten um Zustimmung zur Gründung dieses Fonds.

Stéfane Mauris (Triathlon Club Genève) und Beni Klante (3star cats Wallisellen) interessieren sich für den Betrag, den Swiss Triathlon gedenkt in den Olympia Fonds einzuzahlen. Serge Ledermann erklärt, dass im Jahr 2015 CHF 25'000.00 in den Fonds einbezahlt werden, die Äuffnung in den Folgejahren wird vom Jahresergebnis von Swiss Triathlon abhängen und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Anschliessend ergänzt Christoph Mauch (Sportdirektor Swiss Triathlon), dass die Summe von CHF 25'000.00 aus einer Sonderzahlung von Swiss Olympic stammt.

Der Fond Olympia wird genehmigt. Es gibt 2 Enthaltungen.

c) Mitgliederbeiträge / Verbandsabgaben / Antrag TFT

Serge Ledermann legt die vorgesehenen Mitgliederbeiträge 2015 vor und erwähnt, dass der Antrag von TFT eine zweckgebundene Erhöhung der variablen Beiträge von CHF 10.00 auf 20.00 sowie der Einzelmitglieder von CHF 40.00 auf 50.00 vorsieht. Er ergänzt, dass diese Erhöhung einen Einfluss auf das Budget ausüben könnte und es zu einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung führen könnte. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand vor, dass der Antrag von TFT im Falle einer Annahme erst 2016 in Kraft treten sollte.

Es gibt sehr viele Wortmeldungen zum Antrag von TFT über die Erhöhung des Mitgliederbeitrags. Dabei wird vor allem die Solidarität unter den Clubs sowie die Notwendigkeit dieser Zusatzeinnahmen für die Ausbildungsclubs thematisiert. Einige Clubs fügen an, dass sie nicht früh genug über einen solchen Antrag informiert wurden und die Rechnungen für ihre Mitglieder bereits versandt wurden für das Jahr 2015. Der Präsident Patrick Schmid präsentiert schliesslich drei mögliche Szenarien, die bei einer Erhöhung des variablen Mitgliederbeitrags eintreffen könnten. Nach erneut längerer Diskussion über diese Szenarien ergreift der Initiator des Antrages, Max Studer (TFT), das Wort und ändert seinen Antrag auf eine Umsetzung im Jahr 2016 ab. Somit entfällt eine allfällige Abstimmung über das Umsetzungsdatum dieses Antrags.

Patrick Schmid macht im Namen des Vorstandes von Swiss Triathlon einen Gegenvorschlag zum Antrag: Die Zusatzeinnahmen sollen nicht direkt an die Ausbildungsclubs ausbezahlt werden, sondern in den Nachwuchsfonds von Swiss Triathlon fliessen. Die Verteilung der Mittel unterliegt in beiden Fällen Swiss Triathlon.

Folglich wird zuerst über die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von CHF 10.00 auf CHF 20.00 abgestimmt. Im Anschluss wird über die Auszahlung bzw. Zweckbestimmung abgestimmt.

1) Erhöhung variabler Mitgliederbeitrag von CHF 10.00 auf 20.00 bzw. Einzelmitglieder von CHF 40.00 auf 50.00

48 Stimmen für Antrag / 27 Stimmen gegen Antrag / 14 Enthaltungen

2) Auszahlung/Zweckbestimmung der zusätzlichen Einnahmen

29 Stimmen für direkte Auszahlung an Ausbildungsclubs / 53 Stimmen für Einzahlung in den Nachwuchsfonds / 7 Enthaltungen

Somit wird der Antrag von TFT angenommen und die Mitgliederbeiträge werden ab 2016 um CHF 10.00 erhöht. Die Zusatzeinnahmen werden in den Nachwuchsfonds von Swiss Triathlon einbezahlt.

Serge Ledermann präsentiert die Tarifverordnung 2015 und erklärt, dass der fixe und variable Mitgliederbeitrag für Clubs sowie der fixe und variable Mitgliederbeitrag für Veranstalter für das Jahr 2015 unverändert bleiben.

Stéfane Mauris (Triathlon Club Genève) stellt die Abgabe von CHF 2.00 für die Veranstalter in Frage. Der Vorstand soll für 2016 prüfen, ob eine Erhöhung auf CHF 3.00 nicht sinnvoll wäre.

Beni Klante (3star cats Wallisellen) fragt nach der Kompetenz der Festsetzung von Pauschalentschädigungen (Punkt 6.2 der Tarifverordnung). Patrick Schmid erklärt, dass diese Kompetenz gemäss Statuten dem Vorstand unterliegt.

Die Mitgliederbeiträge 2015 werden einstimmig angenommen.

Serge Ledermann schildert die Details zum Budget 2015. Die budgetierten Ertragspositionen sind praktisch identisch zum Vorjahr und weisen keine Risikopositionen auf. Es wird ein budgetierter Jahresverlust von CHF 50'000.00 kalkuliert, dieser hängt in erster Linie mit Ausgaben für die EM Genf 2015 zusammen. Serge Ledermann bittet die Delegierten, das Budget zu genehmigen.

Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

a) Vorstand

Patrick Schmid eröffnet die Wahlen. Nicht gewählt werden müssen Serge Ledermann, Finanzen und Stefan Rupp, Marketing und Kommunikation. Sie wurden 2014 für zwei Jahre gewählt.

Der Vize-Präsident Christoph Hubacher schlägt Patrick Schmid zur Wiederwahl als Präsidenten vor.

Patrick Schmid wird einstimmig wiedergewählt.

Als nächstes stellt Patrick Schmid Christoph Hubacher zur Wiederwahl als Vorstand Ressort Sport vor.

Christoph Hubacher wird wiedergewählt. Es gibt 1 Gegenstimme.

Weiter schlägt Patrick Schmid Stephan Kretschmer zur Wiederwahl als Chef Ressort Technik vor.

Stephan Kretschmer wird einstimmig wiedergewählt.

b) Revisionsstelle

Patrick Schmid schlägt vor die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers, Bern für eine weitere Periode von 2016-2018 zu wählen. Es ist kein Vertreter der Revisionsstelle vor Ort vertreten.

Die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers wird einstimmig wiedergewählt.

c) Verbandsgericht

Das Verbandsgericht besteht aus drei Mitgliedern. Raphael Baeriswyl und Monika Althaus stellen sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bis 2017 zur Verfügung. Martin Wyss ist bis 2016 gewählt.

Raphael Baeriswyl und Monika Althaus werden einstimmig wiedergewählt.

d) Einzelrichter

Stéphanie Neuhaus und Simone Brändli sind bis 2016 gewählt.

Keine Wahlen nötig.

8. Anträge Vorstand Swiss Triathlon

Der Präsident Patrick Schmid stellt den Antrag, die Statuten gemäss Vorgabe von Swiss Olympic im Bereich Ethik und Doping anzupassen. Der Vorstand schlägt vor, die Änderung der Statuten anzunehmen. Es werden keine Fragen zu diesem Punkt gestellt.

Die Anpassung der Statuten wird einstimmig angenommen.

Als nächstes stellt Patrick Schmid den Antrag, der beabsichtigten Gründung einer Abteilung Duathlon zuzustimmen. Dabei geht es um eine Aufwertung der Sportart Duathlon. Der Vorstand schlägt vor, die Gründung der Abteilung Duathlon anzunehmen.

83 Stimmen für Antrag / 6 Stimmen gegen Antrag

9. Diverses

Die neu an Swiss Triathlon angeschlossenen Clubs und Veranstalter sowie die aus dem Verband ausgetretenen Clubs und Veranstalter werden aufgeführt.

Das Wort wird an Stefan Rupp gereicht, der einen kurzen Einblick in sein Ressort Marketing und Kommunikation gibt und über die Herausforderungen und den Fokus von Swiss Triathlon in der Kommunikation spricht.

Stephan Kretschmer spricht über das Schiedsrichterwesen von Swiss Triathlon und erläutert die Ziele für die nächste Saison und die darauffolgenden Jahre. Weiter geht er auf das benötigte Schiedsrichterkontingent ein. Die Bussenverrechnung von CHF 500.00 für Clubs bei Nichtstellung der benötigten Anzahl Schiedsrichter wird beibehalten.

Oliver Imfeld erwähnt die wichtigsten Daten für das kommende Jahr 2015. Darunter fallen die Duathlon Weltmeisterschaften 2015 in Zofingen, die Triathlon EM vom 9.-12. Juli 2015 in Genf sowie die Termine der Schweizer Meisterschaften 2015. Weiter wird die Anpassung der Fristen bei der Kandidatur und Vergabe der Schweizer Meisterschaften ab 2016 sowie der Ablauf des Team-Triathlon 2015 präsentiert. Bei der Circuit-Clubwertung zählen neu die Punkte der drei besten Athleten (statt die drei schnellsten Zeiten), dadurch werden die Resultate der Frauen aufgewertet.

Der Präsident Patrick Schmid bedankt sich zum Ende der Versammlung bei der Simultan-Übersetzerin Veronika Westphal für ihren wertvollen und geschätzten Einsatz. Weiter erwähnt er den Termin der nächsten DV, **Freitag 18. März 2016**.

Patrick Schmid lädt alle Delegierten noch zu Kaffee & Kuchen ein und wünscht allen eine gute Heimreise und eine tolle und erfolgreiche Saison. Der Präsident schliesst die DV um 22 Uhr 15.

22h15 Ende der DV

Ittigen, 25. März 2015



Patrick Schmid
Präsident



Oliver Imfeld
Geschäftsführer

